

- Bevor Sie mit den Jugendlichen sprechen ...  
 Baustein 1 | *Leben in der Pubertät*  
 • **Baustein 2 | *Schönheitsideale in unserer Gesellschaft***  
 Baustein 3 | *Pornografie im Netz*  
 Baustein 4 | *Sexualisierte Kommunikation*  
 Interviews und Literaturhinweise

## Beschreibung zu Projekt 6: Schönheitsideale

<b>Thema</b>	Das Arbeitsmaterial „Schönheitsideale“ zeigt anhand von Bildbeispielen, dass Schönheitsideale von der Gesellschaft gemacht werden und veränderbar sind. Es thematisiert auch die Bedeutung von Idealbildern für Jugendliche und ihre Anfälligkeit oder Resistenz dagegen.
<b>Zielgruppe</b>	ab 12 Jahren
<b>Organisationsform</b>	Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Gesamtgruppe
<b>Zeit</b>	60 Minuten
<b>Vorbereitung</b>	Grafik Traumfrau/Traumtyp aus Dr. Sommer für die Jugendlichen zugänglich machen
<b>Methodische Hinweise</b>	<p><b>Ablauf:</b>                  Möglicher Einstieg: Bevor das Arbeitsmaterial ausgeteilt wird, bekommen die Jugendlichen ca. 5 Minuten Zeit und notieren anonym, wie ihre Traumfrau/ihr Traummann aussieht. Die Zettel werden nach Geschlechtern getrennt eingesammelt und beiseite gelegt. In geschlechtergetrennten Kleingruppen erhalten die Jugendlichen die Vorlage Frauen- bzw. Männerbilder und bearbeiten die Arbeitsvorlage Projekt 6 „Schönheitsideale“.                  Lösung Aufgabe 2: Text 1 = Marie Antoinette, Ludwig XIV.; Text 2 = David von Michelangelo, ABBA, GNTM, Rolling Stones, David Beckham; Text 3 = Venus von Malta, Rubens, Marilyn Monroe</p> <p><b>Auswertung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schönheitsideale wandeln sich, es gibt nicht DIE Schönheit.</li> <li>■ Schönheitsideale werden von der Lebenssituation und Kultur der Menschen mitbestimmt (z. B. gilt in armen Zeiten mollig als schön, in gesundheitsbewussten Zeiten sportlich und schlank).</li> <li>■ Ideale können zum Zwang werden (z. B. Fitnesstraining, Hungerkuren, Schönheitsoperationen, auch Intimirasur).</li> <li>■ Muss man schön sein, um Erfolg zu haben?</li> <li>■ Sollten alle dem einen Ideal entsprechen?</li> <li>■ Was ist für euch schön?</li> </ul> <p>Nun kann eine Auswertung der Notizen „Wie sieht eure Traumfrau/euer Traummann aus?“ vom Anfang des Projektes erfolgen. Hierzu kann z. B. die unten stehende Grafik (Mrs. Right ...) gezeigt werden (z. B. auf Overheadfolie). Die Jugendlichen behaupten erfahrungsgemäß, sich nicht durch die gängigen Schönheitsideale beeinflussen zu lassen, sondern mehr auf die inneren Werte zu achten, können bei der Auswertung aber oft erkennen, dass sie doch mehrheitlich dem Schönheitsideal folgen.</p>
<b>Zugang Internet / PC</b>	nein

**Hinweis:** In den letzten Jahren gab es immer wieder „OP-Shows“ im Fernsehen (*The Swan / ProSieben, I want a famous face / MTV, Extrem schön / RTL2*). In solchen Shows können sich Menschen für eine vom Sender finanzierte Schönheitsoperation bewerben. Der ZDF-Fernsehrat befürchtete in diesem Zusammenhang, dass die Schönheitschirurgie zum Jugendkult stilisiert wird. Diese Aspekte können in einer anschließenden Diskussion über die Ethik der Medien aufgegriffen werden.

Frage: Wie stellst du dir deine Traumfrau/deinen Traumtypen eigentlich vor, wie soll sie/er sein? Angaben in Prozent.  
 (Heinrich Bauer Smaragd KG (Hrsg.) (2009): Bravo Dr. Sommer Studie 2009. Liebe! Körper! Sexualität! München: Bauer media Group S. 28)

**Mrs. Right soll hübsch und Mr. Right lieb sein**

**Traumfrau | Traumtyp**

**Das Aussehen spielt bei Mädchen und Jungen eine wichtige Rolle. Aber für die Mädchen steht fest: Er soll lieb und süß und v. a. größer sein.**

<p><b>Top 8: Jungen über Mädchen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Hübsch, attraktiv, gut aussehend (39)</li> <li>2 Soll schlank sein, gute Figur haben (36)</li> <li>3 Nett, lieb, freundlich, süß (33)</li> <li>4 Blonde Haare (18)</li> <li>5 Lange Haare (17)</li> <li>6 Witzig, lustig (16)</li> <li>7 Sportlich sein (10)</li> <li>8 Intelligent, klug (10)</li> </ol>	<p><b>Top 8: Mädchen über Jungen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Nett, lieb, freundlich, süß (41)</li> <li>2 Soll größer sein als ich (35)</li> <li>3 Witzig, lustig (25)</li> <li>4 Hübsch, attraktiv, gut aussehend (24)</li> <li>5 Soll schlank sein, gute Figur haben (23)</li> <li>6 Sportlich sein (18)</li> <li>7 Dunkle, schwarze Haare (14)</li> <li>8 Soll ein liebevoller, aufmerksamer Partner sein (14)</li> </ol>
---	--

## Projekt 6: Schönheitsideale

### Aufgabe 1:

Wer ist die/der Schönste im Land?

Auf den Bildern seht ihr Schönheitsideale aus verschiedenen Jahrhunderten. Beschreibt das Aussehen und die Wirkung von drei Frauen oder Männern (die Begriffe unten können euch helfen).

natürlich, elegant, schlank, dünn, mollig, sportlich, selbstständig, mächtig, anlehnungsbedürftig, frech, jugendlich, stark, verspielt, gütig, lebenslustig, durchsetzungsfähig

### Aufgabe 2:

Schönheit wird gemacht!

Ordnet den Texten die passenden 3 Bilder auf der Vorlage zu!

1. (Reiche) Frauen und Männer hatten lange Zeit v. a. die Aufgabe, hübsch auszusehen. Man wollte zeigen, dass man es nicht nötig hatte, zu arbeiten. Deshalb gab es oft ein Schönheitsideal, welches für die Arbeit ganz ungeeignet war, z. B. eingeschnürte Taillen, riesige Perücken, winzige Schuhe.
2. Die Mode und der Zeitgeist spielen bei der Entstehung eines Schönheitsideals eine große Rolle. Wenn es „in“ ist, dynamisch, flexibel und aktiv zu sein, ist sicher gerade ein schlankes, sportliches Schönheitsideal in Mode.
3. Die Lebensumstände der Menschen haben einen großen Einfluss auf die Entwicklung eines Schönheitsideals. In Zeiten großen Mangels zeigen runde Körper Wohlstand und sehr dünne Körper können Krankheit und Armut bedeuten.

### Aufgabe 3:

Wer schön sein will, muss leiden!

Lest die Beispiele in den Kästen. Nennt weitere Beispiele. Welche Dinge kannst du dir für die Zukunft vorstellen?

Ein Transdermal ist eine Platte mit einem Stift, die unter die Haut gepflanzt wird. So können verschiedene Schmuckgegenstände direkt auf dem Körper angeschraubt werden.

24 % der befragten Mädchen und 8 % der befragten Jungen würden laut Dr.-Sommer-Studie eine Schönheits-OP als Geschenk annehmen.

Hochgiftige Augentropfen, aus Tollkirsche gemacht, sorgten in der Renaissance für große Pupillen, die damals als attraktiv galten.

Der blasse Teint galt im Mittelalter als besonders schön. Man verwendete das sehr giftige Bleiweiß, um eine möglichst makellose Blässe zu erreichen. Schwer heilende Abszesse der Gesichtshaut waren häufig die Folge dieser Behandlung.

Weitere Beispiele:

Im Jahr 2050:



#### Zusatzaufgabe:

Warum quält man sich für die Schönheit? Was ist okay, wo hört für dich der Schönheitsbegriff auf? Notiere deine Gedanken auf der Rückseite.

## Projekt 6: Schönheitsideale – Frauenbilder



Venus von Malta, ca. 300 v. Chr. – große Brüste und breite Hüften waren Zeichen der Fruchtbarkeit und galten daher als schön und erstrebenswert · *Rechteinhaber: Hamelin de Guettelet, Lizenz: Creative Commons*



Venus und Adonis von Rubens (1615) – im Barock waren üppige Formen geltendes Schönheitsideal · *public domain*



Bleiche Haut und hohe Stirn: Schönheitsmerkmal des Rokoko · *public domain*



Marilyn Monroe, Schönheitsideal der 1950er-Jahre – nach den Hungerjahren des 2. Weltkrieges galten runde, weibliche Formen als schön und sexy · *public domain*



In den 1970er-Jahren wollten viele Mädchen aussehen wie Agnetha von der Gruppe ABBA · *Rechteinhaber: Helge Øverås, Lizenz: Creative Commons*



Germany's Next Topmodel 2009 · *Rechteinhaber: ds1987, Lizenz: Creative Commons*

## Projekt 6: Schönheitsideale – Männerbilder



Zu Zeiten des Künstlers Michelangelo war man von der griechischen Antike begeistert. Griechen betrachteten gerne schöne Körper und stellten ihre Figuren oft nackt dar. Auch Michelangelo stellt seine Figur David im Stil der Griechen dar · *Rechteinhaber: Rico Heil, Lizenz: GNU-FDL und Creative Commons*



Bacchus von Rubens. Im Barock waren üppige Formen geltendes Schönheitsideal · *public domain*



Ludwig der XIV. · *public domain*



Oscar Wilde (1854–1900), typischer Dandy (junger, eleganter Mann, der großen Wert auf sein Äußeres und seine Manieren legt) · *public domain*



Rolling Stones. In den 1960er- und 1970er-Jahren waren lange Haare ein Streitthema zwischen Jungen und deren Eltern · *Rechteinhaber: Jim Summaria, Lizenz: Creative Commons*



David Beckham · *Rechteinhaber: Calebrw at en.wikipedia, Lizenz: GNU und Creative Commons*